

Arten von Taucherjacken



ADV-Jacket

Die am weitesten verbreitete Form des Taucher-Jackets ist die *Adjustable Divers Vest* (ADV - verstellbare Tauchweste). Der Großteil der Auftriebsblase befindet sich unter den Armen im

Hüftbereich des Tauchers, ein geringer Teil rund um die Rückentrage im Rückenteil des Jackets bis hoch an die Schultern.



Wing-Jacket

Wings (engl. ‚Flügel‘) haben ausschließlich einen Auftriebskörper am Rücken, wodurch das Tauchen in waagerechter Haltung erleichtert wird. Aufgrund der zumeist großen Luftblase haben Wing-Jackets in der Regel einen höheren Auftrieb als ein ADV oder Hybrid-Jacket. Wings gibt es für Sport wie auch Technisches Tauchen.



Hybrid Jacket

Vereinigt die Vorteile beider vorheriger Bauarten. Es bietet ein größeres Volumen als das ADV Jacket, kann aber in der Regel nicht den überlegenen Auftrieb des Wingjackets erreichen. Die Schwimmelage unter Wasser ist ähnlich stabil und optimal wie beim Wing, ohne jedoch auf den Komfort eines ADV-Jackets zu verzichten (insbesondere an der Oberfläche).



Stabilizer-Jacket

Besitzt an den Schultern durchgehende Tarieschläuche und verhält sich beim Tauchen ähnlich wie das ADV-Jacket. Stabilizer-Jacket sollen Ohmachtsicher sein.

Nachteile sind voluminöse, teils aufwändigere Befestigung, eingeschränkte Bewegungsfreiheit und das sehr umständliche an- und ausziehen.



Reise-Jacket Wingausführung

Vereint kompakte und leichte Bauweise mit den Vorteilen eines Wing. Ideal für Reisen. Geringes Gewicht. Stabile Schwimmlage. Großes Auftriebsvolumen.



Sidemount-Jacket

Ursprünglich aus dem Höhlentauchen kommen Sidemount Jacket. Bei dieser Art von Trierjacket sitzen die Halterungen für die Tauchflaschen an den Seiten des Körpers und gewährleistet auch unter Wasser eine komfortable Möglichkeit die Tauchflaschen zu erreichen. Durch eine Luftblase die häufig im unteren Rückbereich des Tauchers angebracht ist erreicht man eine gute Wasserlage. Tauchen mit Sidemont erfordert einen zusätzlichen Tauchkurs!